

# Lynch Bages beim Pferdestall

Juni 2013, Sebastian Schwander MYBESTWINE.CH



Unter dem Motto „Lynch Bages beim Pferdestall“ organisierte René Gabriel (weingabriel.ch) diesen gemütlichen Weinabend unter Reitern, Jägern und Genießern. Irgendwie passt das ja alles zu Lynch Bages. Sagt man dem beliebten Pauillac Cinqüème doch gerne eine animalische Note nach, und im Alter ein Bouquet welches an Leder und Pferdestall erinnert. Jäger und Sammler sind wir Winefreaks sowiso! Der gemütliche Höck fand auf dem wunderschönen Reiterhof Bromeneegg in Römerswil (LU) bei Yasmin und Michael Wüest statt. Herzlichen Dank für eure Gastfreundschaft.

Eine ideale Gelegenheit also, einer meiner Lieblingsbordeaux wieder mal in breiter Fülle nachzudegustieren. Lynch Bages gehört zu den grössten klassifizierten Weingütern und produzieren auf 90 Hektaren gut 300'000 Flaschen pro Jahr. Der Blend besteht meistens zu Dreiviertel aus Cabernet Sauvignon, zirka 20% Merlot sowie kleine Anteile Cabernet Franc und Petit Verdot. Der Ausbau erfolgt 15 Monate in teils neuen, teils gebrauchten Barriques.

Klassifiziert wurde Lynch Bages 1855 als Cinqüème Cru. Anhand Qualität, Preis und Beständigkeit definiert er sich aber eher als Supersecond. Aktuelle Jahrgänge kosten rund CHF 70 – 90. Etwas tiefer in die Tasche greifen muss man bei den Spitzenjahrgängen 2009 und 2010. Die gibt's ab zirka CHF 150.-



Alle Weine offen verkostet:

<b>1949 Lynch Bages (Martel Abfüllung)</b>	<b>14/20</b>	<b>vorbei</b>
<b>1964 Lynch Bages</b>	<b>16/20</b>	<b>austrinken</b>
<b>1966 Lynch Bages</b>	<b>18/20</b>	<b>austrinken</b>
<b>1970 Lynch Bages</b>	<b>17/20</b>	<b>trinken – 2020</b>
<b>1979 Lynch Bages</b>	<b>15.5/20</b>	<b>austrinken</b>
<b>1981 Lynch Bages</b>	<b>17.5/20</b>	<b>austrinken</b>
<b>1982 Lynch Bages</b>	<b>19/20</b>	<b>trinken – 2020</b>
<b>1983 Lynch Bages</b>	<b>17/20</b>	<b>austrinken</b>
<b>1985 Lynch Bages</b>	<b>Kork</b>	
<b>1986 Lynch Bages</b>	<b>18/20</b>	<b>trinken – 2020</b>
<b>1988 Lynch Bages</b>	<b>18.5/20</b>	<b>trinken – 2020</b>
<b>1989 Lynch Bages</b>	<b>19/20</b>	<b>trinken – 2020</b>
<b>1995 Lynch Bages</b>	<b>18+/20</b>	<b>trinken – 2035</b>
<b>1999 Lynch Bages</b>	<b>18/20</b>	<b>trinken – 2025</b>
<b>2000 Lynch Bages</b>	<b>19+/20</b>	<b>trinken – 2035</b>
<b>2003 Lynch Bages</b>	<b>19/20</b>	<b>trinken – 2030</b>
<b>2006 Lynch Bages</b>	<b>17.5+/20</b>	<b>2018 – 2035</b>

---

Vorweg sei erwähnt: Es gab (zum Glück!) wenig Überraschungen. Die Verkostung unterstrich die Tatsache, wie zuverlässig und gross Lynch Bages ist. Selbst ganz junge Jahrgänge zeigen sich nicht verschlossen oder aggressiv. Lynch Bages bereitet grundsätzlich über seine ganze Lebensdauer Freude. Wenn Sie die dunkelbeerigen, frischen Aromen mögen, dann trinken Sie ihn jung. Wer die eigentliche Lynch Bages Klassik liebt, (eben diese animalischen Pferdestall und Lederaromen) geduldet sich bei grossen Jahrgängen 20 Jahre. Für Junggeniesser eignet sich im Moment der betörende, röstig, leckere **1999 Lynch Bages**, ein typisches Beispiel eines mittelgrossen Jahrgangs, der aber jung so viel Freude bereiten kann.



Genial präsentierte sich auch heute der offenerzige **2003 Lynch Bages**. Ein spontaner Gewinnerwein! Nichts da von 2003er Oberflächlichkeit... Im Gegenteil. Hier verbindet sich Substanz mit Charmes und Eleganz. Seit Jahren auf diesem Niveau. Geht Richtung 1990 in zehn Jahren... Viel Kraft und Potential zeigte auch **2006 Lynch Bages**, doch hier lohnt es sich definitiv noch fünf Jahre zu warten.



Ganz gross ist **2000 Lynch Bages**. Sicher einer der absoluten Topweine aus dem Bordeaux Superjahr. Sehr intensiv, dicht und ungemein vielschichtig. **1995 Lynch Bages** zeigt sich in einer etwas kantigen Phase. Reift sehr langsam und entwickelt sich ähnlich wie **1988 Lynch Bages**, der jetzt einfach wunderbar klassisch daher kommt wie übrigens auch, und das überraschte mich: **1986 Lynch Bages**. Normalerweise ein rechter Drahtesel. Doch diese Flasche präsentierte sich sehr zugänglich, erdig und erstaunlich elegant. Er gleicht dem **1985**

**Lynch Bages**, der dieses Mal zwar korkte, aber normalerweise nach wie vor ein Paradebeispiel darstellt, eines superreifen, harmonischen grossen Pauillac.



vor ein grosser Genuss bietet **1966 Lynch Bages** und auch **1964 Lynch Bages** zählt noch nicht zum alten Eisen. Einzig der greise **1949 Lynch Bages (Martel Abfüllung)** war da schon deutlich über dem Zenit.

➡ [www.lynchbages.com](http://www.lynchbages.com)

Juni 2013 Sebastian Schwander MYBESTWINE.CH

Wie immer grandios präsentierte sich **1989 Lynch Bages**. International sicher einer der gesuchtesten Jahrgänge. Sehr homogen, elegant, tiefgründig und perfekt gereift. Wie auch **1982 Lynch Bages**. Der Rosstall Klassiker! Viel Leder, Stroh, Peperoni und nach wie vor eine betörende Süsse. Eine Light Version seiner selbst ist **1983 Lynch Bages**, und nach wie vor sehr gut trinkbar aus kleinem Jahr ist **1981 Lynch Bages**. Durchwegs vergessen kann man die 70er Jahre. Die beiden besten Vertreter dieser Dekade (**1970 Lynch Bages** und **1979 Lynch Bages**) und sind noch in ordentlicher Verfassung. Grossartig gehalten und in Chateau Abfüllungen nach wie